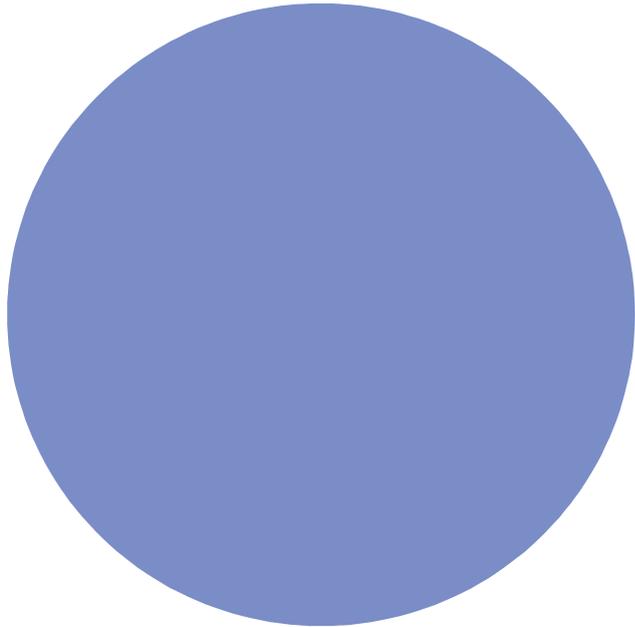
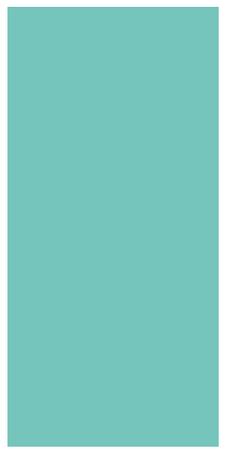
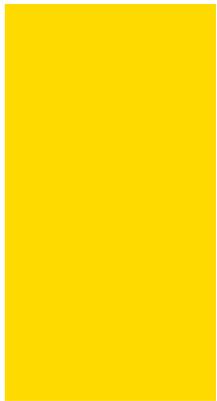
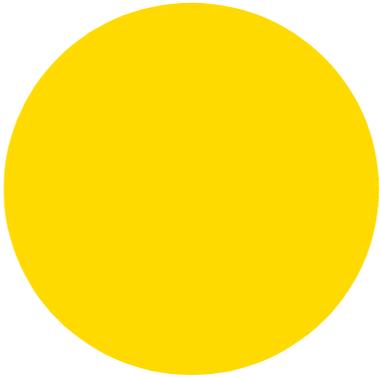


**IBA27.de**

**STADTREGION  
STUTTGART**



**IBA'27-PROJEKTSAMMLUNG**



Oktober 2018



# START DER IBA'27 PROJEKTSAMMLUNG

Mit dem Start der Projektsammlung für das IBA'27-Netz wird die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart konkret.

Ab sofort sammeln wir Projektideen, die die Zukunft der Region Stuttgart neu denken, Experimente wagen und deren Initiierende Lust haben, gemeinsam mit der IBA'27 weitere Entwicklungsschritte zu gehen.

Die IBA'27 will Ungewohntes und Neues möglich und sichtbar machen. Wir freuen uns auf eine große Bandbreite an Initiativen und Experimenten, an kleinen und großen modellhaften Projektideen, die wir in unterschiedlicher Weise begleiten und unterstützen werden.

Lassen Sie uns gemeinsam offen in die Zukunft gehen und diese neu denken und gestalten: Reichen Sie Ihre Projektidee ein und werden Sie Teil des IBA'27-Netzes!

## Das IBA'27-Netz

Das IBA'27-Netz ist die Plattform für verschiedenste Zukunftsprojekte in der Region Stuttgart. Es schafft Sichtbarkeit in der Region und darüber hinaus und fördert den Austausch zwischen Projekten, Akteuren und Ideen. Für die Aufnahme ins IBA'27-Netz gilt einzig das Prinzip, ambitionierte Beiträge für die Zukunftsfähigkeit der Region zu leisten. Es geht explizit nicht um einen Wettbewerb mit Preisen und harten Kriterien, sondern um eine breite Sammlung von Ideen und ihren

Potenzialen. Auch kleine Projekte und Schritte in die Zukunft, die nur Teilaspekte der Themenwelt der IBA'27 abdecken, sind willkommen. Wir erwarten viele Projekte, bei denen die IBA'27 vor allem begleitet, vernetzt und dokumentiert.

Ein wesentliches Ziel des IBA'27-Netzes ist es, Ideen und Orte zu verbinden. In einem gemeinsamen Entwicklungsprozess entstehen dabei aus dem IBA'27-Netz die IBA'27-Quartiere: Anspruchsvolle, vielschichtige Bauprojekte, die sich dem radikalen Weissenhof-Spirit verpflichten und in vielen Aspekten Avantgarde sein wollen.

Im Dossier [www.iba27.de/dossier](http://www.iba27.de/dossier) »Die IBA'27 im Überblick« finden Sie alle grundlegenden Informationen zur IBA'27 sowie die aus dem [www.iba27.de/memorandum](http://www.iba27.de/memorandum) IBA-Memorandum heraus entwickelten Thesen zu einem Zukunftsbild der IBA'27. Die Thesen sind als Ausgangspunkt gedacht, in denen Sie bitte Ihre Projektidee verorten. In einer reichhaltigen Diskussion über die Zukunft der Region Stuttgart entwickeln wir diese Thesen weiter – auch gemeinsam mit Ihnen!

## Ablauf

Mit diesem Aufruf startet die kontinuierliche Sammlung der Projektideen, die jederzeit über den gesamten Zeitraum der IBA'27 eingereicht werden können.

Zum Einreichen Ihrer Projektidee füllen Sie bitte den nachfolgenden Fragebogen aus. Diese Informationen dienen einer ersten Einordnung Ihres Projektvorschlags. Grundsätzlich helfen uns möglichst vollständige Informationen, einen guten Überblick über Ihre Projektidee zu bekommen. Bitte beantworten Sie daher alle Fragen, die für Ihren Vorschlag anwendbar sind bzw. zu denen die Informationen zum jetzigen Zeitpunkt bereits vorliegen. Darüber hinaus freuen wir uns über zusätzliches Material, das Ihre Projektidee näher erläutert. Schicken Sie Ihre Einreichung digital (bis max. 20 MB) an: [projektsammlung@iba27.de](mailto:projektsammlung@iba27.de)

Nach Eingang des Vorschlags werden wir Gespräche mit Ihnen aufnehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme ins IBA'27-Netz trifft die IBA 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH mit Intendanz, Kuratorium und Aufsichtsrat.

Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!  
Ihr IBA'27-Team



# IBA'27-FRAGEBOGEN

## 1. Rahmendaten

### 1.1 Projekttitle

Gewerbegebiet der Zukunft - Transformation West

### 1.2 Projektträger

#### Organisation

Stadtverwaltung Ludwigsburg

Fachbereich Stadtplanung und Vermessung

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung

#### Ansprechpartner

Jeanette Schuster (Fachbereich Stadtplanung und Vermessung)

Lars Frommer (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung)

#### Kontakt

J.Schuster@ludwigsburg.de (Tel.: 07141 910-3075)

L.Frommer@ludwigsburg.de (Tel.: 07141 910-2167)

### 1.3 ggf. weitere Projektpartner

#### Organisation

ggf. Unternehmen vor Ort:  
Ziemann Holvrieka  
Gebr. Lotter KG  
Mann + Hummel  
HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH  
ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Max Maier  
Porsche Digital  
Bosch Startup

#### Ansprechpartner

#### Kontakt

#### Weitere Partner (ggf. internationale)

### 1.4 Projektort

Weststadt in Ludwigsburg zwischen Schwieberdinger, Schlieffen-, Mörikestraße und Gänsfußallee

### 1.5 geplanter Durchführungszeitraum

Prozess läuft seit 2016, Ende offen



## 2. Erläuterung der Projektidee

### 2.1 Projektbeschreibung

(max. 1.500 Zeichen)

Nachhaltige Stadtentwicklung schließt heute einen entsprechenden Umgang mit den Gewerbeflächen und der dazu gehörenden Infrastruktur einer Kommune ein. Mehr als in der Vergangenheit wird es in Gewerbegebieten in Zukunft um ganzheitliche Entwicklungsansätze gehen. Dem Zentralbereich der Ludwigsburger Weststadt (Bereich zwischen Schlieffen-, Schwieberdinger-, Mörikestraße und Gänsfußallee) kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu. Die Entwicklungsdynamik von einem in der Vergangenheit von produzierendem Gewerbe geprägten Standort zu einem Innovationshub spiegelt sich z.B. in der Ansiedlung von Firmen wie der Bosch Startup Plattform Grow und Porsche Digital wieder. Darüber hinaus hat das Ludwigsburger Traditionsunternehmen Mann+Hummel im Jahr 2016 sein Technologiezentrum eröffnet. Als Folge dieser Ansiedlungen entstanden mehrere Hundert neue Arbeitsplätze im High-Tech Bereich. Die Stadtverwaltung hat sich daher gemeinsam mit den Firmen folgende Leitidee gegeben: Gewerbetreibende vor Ort formen mit Unterstützung der Stadtverwaltung einen Gewerbecampus der Zukunft, ein lebendiges Quartier für innovatives Arbeiten. Die Idee des Campus steht für ein gemeinsames sich befruchtendes Arbeiten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen, einem die Kreativität förderndem Umfeld, innovativen Mobilitätsangeboten, einem nachhaltigen Energiekonzept, einer hohen Aufenthaltsqualität in ökologisch wertvollen Außenbereichen und einer hervorragenden Anbindung innerhalb des Gebiets und in die Nachbarschaften (Bahnhof). Parallel sollen Kunstprojekte den urbanen Raum besser erlebbar machen. Dies alles ermöglicht den Akteuren die Gestaltung einer identitätsstiftenden, nachhaltigen Stadtentwicklung = Campuserneuerung

### 2.2 Kernthemen der Projektidee

(max. 200 Zeichen)

- Erschließung von Flächenpotentialen (z.B. Stellplatzbündelung im virtuellen Pool, Multicodierung)
- Aufwertung (halb-)öffentlicher Räume durch städtebaul. Schwerpunktsetzung und Kunstinterventionen
- Entwicklung von Mobilitätsalternativen

### 2.3 Projektstand

(max. 200 Zeichen)

- Kooperatives Planungsverfahren im Jahr 2016
- -> Machbarkeitsstudie Parkhaus Mann+Hummel, Workshop Ziemannfüge, Szenographiewettbewerb 2017
- Aktuell: Mobilitätskonzept, Aufwertung Dreiecksgrundstück, Begrünung Halle 8
- Kunstkonzept Matzner/Ambach

### 2.4 Projektgröße /Projektumfang

Das Projekt erstreckt sich auf einen Teilbereich des größten Ludwigsburger Gewerbegebiets (ca. 37 ha)

### 2.5 bei Bauprojekten: geplante Dichte (GFZ, GRZ)

Nachverdichtung im Bestand, Entsiegelung und Begrünung

### 2.6 bei Bauprojekten: geplante Nutzung

Im Quartier überwiegend gewerbliche Nutzung, Multicodierung von Flächen



### 3. Inhaltliche Einordnung und Potenziale der Projektidee

#### 3.1 Das Projekt weist weit in die Zukunft im Hinblick auf die im Dossier (S. 9–10) formulierten Thesen, weil:

- Ergänzung, Umnutzung und Belebung der bestehenden Produktionsstrukturen -> Identität
- Singuläre Energiekonzepte verknüpfen, optimieren und für die Nachbarschaften nutzbar machen -> Energiehafen (umgesetzt)
- Nachhaltiges wirtschaftliches Bauen im gewerblichen Bereich stärken und sichtbar machen
- Stärkung und Aufwertung des Stadtteils durch Verweben des eng verbundenen Wohnens und Gewerbes -> Multicodierung leben und Wegeverbindungen aufbauen (Nachbarkommunen/Transformation/Bahnhof)
- Digitalisierung im Gewerbe für den Campus und darüber hinaus in den Nachbarschaften nutzen -> öffentliches WLAN, 5G-Standard, Aufbau eines virtuellen Stellplatzpools und digitales Parkraummanagement
- Ausnutzung der baurechtlichen Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Bestandsunternehmen im Hinblick auf Nutzungsmischung -> Nebeneinander von Wohnen, Gewerbe und Produktion?
- Aufenthaltsqualität im Außenbereich, Kreativität förderndes Umfeld, Kommunikation unterstützende grüne Infrastruktur und Umweltgerechtigkeit für die beeinträchtigten Nachbarschaften stärken das Quartier für die anstehenden Herausforderungen
- Proud to share: alternative Mobilitätsangebote ermöglichen einen Modal Shift und damit einen breiteren Mobilitätsmix, der die Belastungen der Gesamtstadt reduziert und das Quartier unabhängiger vom motorisierten Individualverkehr entwickelt
- Initiieren von Kooperationsprojekten zum überbetrieblichen Mobilitätsmanagement und Steuerung durch einen Quartiersmanager ermöglichen Synergieeffekte für das gesamte Transformationsgebiet
- Entsiegelung, Dachbegrünung, grüne Infrastruktur und innovatives Wassermanagement sorgen für eine klimaangepasste Gestaltung in dem klimatisch hoch problematischen Hot Spot

#### 3.2 Das Projekt ist international relevant, weil:

Aufgrund der Unternehmensdichte aus dem Bereich der Automobilzulieferung können hier zukunftsweisende Unternehmensstrategien aufgezeigt und vorgelebt werden.  
Ludwigsburg übernimmt eine Vorreiterrolle bei der kooperativen Entwicklung gemeinschaftlich getragener Mobilitätslösungen, die vor Ort im Gewerbegebiet der Zukunft erprobt werden

#### 3.3 Die IBA 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH kann das Projekt unterstützen mit:

Die Außendarstellung des Projektes wirkt sich für die Unternehmen positiv aus und stärkt die Bereitschaft zur Unterstützung. Die Verknüpfung mit anderen Projekten bringt neue Impulse.

## 4. Datenschutz und Veröffentlichung

Mit der Einreichung des Fragebogens bestätigen Sie, dass Sie mit einer Speicherung und Verarbeitung der Projektdaten einschließlich der damit verbundenen personenbezogenen Daten einverstanden sind.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme Ihres Projekts ins IBA'27-Netz wichtige Daten (Projekttitle, -beschreibung, -ort, -träger (Organisation), inhaltliche Einordnung und Potenziale) online veröffentlicht und an andere Projektträger und Partner der IBA'27 weitergegeben werden – es sei denn, Sie widersprechen der Veröffentlichung schriftlich.

Sie bestätigen mit Einreichung des Fragebogens, dass Sie befugt sind, eine solche Erklärung gegenüber der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH abzugeben.

## 5. Kontakt

Haben Sie Fragen zum Fragebogen oder der Projekteinreichung?  
Dann kontaktieren Sie uns gerne!

Internationale Bauausstellung 2027  
StadtRegion Stuttgart GmbH  
Alexanderstraße 27  
70184 Stuttgart  
Tel.: +49 711 99 58 73-0  
[info@iba2027.de](mailto:info@iba2027.de)  
[www.iba27.de](http://www.iba27.de)

